

# Schreiben und Textproduktion

Dr. Ellen Schulte-Bunert  
Europa-Universität Flensburg

# Einordnung in das Fertigkeitenmodell

mündlich

Hörverstehen

Sprechen

rezeptiv

produktiv

Leseverstehen

Schreiben

schriftlich

# Welche Voraussetzungen sind für das Schreiben notwendig?

Bei Zeichenschriften muss die Beziehung zwischen dem Zeichen und dem damit verschlüsselten Begriff bekannt sein.

Bei Alphabetschriften muss die Beziehung zwischen dem Zeichen und dem damit verschlüsselten Laut bekannt sein – die **Graphem-Phonem-Korrespondenz**.

# Graphem-Phonem-Korrespondenz der deutschen Schriftsprache

Problem:

45 Lauten stehen 26 Zeichen (plus ä, ö, ü und ß) gegenüber

keine 1:1 Beziehung → tiefe Orthographie

# Forschungslage Schreiben in der Zweitsprache Deutsch

- Verlauf des Schriftspracherwerbs in L2 wenig bekannt
- Es liegen kaum empirische Daten für schulpflichtige Lerner vor
- Entwicklung mündlicher/kommunikativer Fertigkeiten standen bisher im Vordergrund
- Kaum Aussagen zu Fördermöglichkeiten und Konzepten

# Forschungslage Schreiben in der Zweitsprache Deutsch: Bekannte Fakten

- Trotz z.T. hoher mündlicher Sprachfähigkeit weicht das schriftsprachliche Kompetenzniveau stark nach unten ab
- Schriftsprachliche Kompetenzen in L1 wirken sich offensichtlich positiv auf Erwerb der L2 aus (späte Seiteneinsteiger)
- Förderung der L1 im schriftsprachlichen Bereich hat günstige Auswirkungen auf Schriftspracherwerb in L2
- Beim alphabetischen Schreiben wenig Probleme, sind grammatische Fähigkeiten für das Schreiben nötig, treten vermehrt Fehler auf
- Eingeschränkter Wortschatz führt zu Schwierigkeiten
- Schreibungen lautorientiert, Anwendung orthografischer und lexikalischer Strategien fehlt

# Voraussetzungen für das Schreiben bei deutschen Erstklässlern

- Semantische Erfahrungen: Sie haben einen mehr oder minder umfangreichen und differenzierten Wortschatz (ca. 6000 – 10000 Wörter rezeptiv, ca. 2000 – 2500 Wörter produktiv)
- Phonetische Erfahrungen: Sie haben die Laute, den Wort- und Satzakzent verinnerlicht und mit der phonologischen Bewusstheit begonnen.
- Sie haben eine implizite Grammatik entwickelt: Sie wissen intuitiv, was für eine Wortart oder welche (Flexions-)Form des Wortes an einer bestimmten Stelle im Satz stehen kann.
- Sie kennen auf Grund von literalen Erfahrungen (Vorlesen, Reime, Lieder etc.) textstrukturelle Phänomene.
- Sie haben kulturelle Erfahrungen ‚Weltwissen‘: Sie wissen z.B., womit Kinder in Deutschland spielen.

# Schriftspracherwerb bei Kindern mit einer anderen Erstsprache im Schuleingangsalter

- Schriftspracherwerb erfolgt in einer Sprache, die entweder noch gar nicht oder nur schwach entwickelt ist
- Forschung sagt, Lesen sollte in der ‚starken‘ Sprache gelernt werden
- ‚Starke‘ Sprache bei 6jährigen zumeist die Familiensprache
- Schriftsozialisation in L1 häufig kaum gegeben
- Schriftspracherwerb in einer mündlich noch nicht gemeisterten Sprache bedeutet erhebliche kognitive Herausforderung
- Konkurrenzsituation zu deutschen Mitschülern, Kinder mit einer anderen Erstsprache sind eindeutig in schwächerer Position



# Textproduktion im Unterricht

Im Deutschunterricht (Kl. 4):

- ein Bild beschreiben
- Erinnerungen zu einem Foto schreiben
- einen Vorgang beschreiben
- eine freundliche Mitteilung schreiben
- einen Brief aus der Sicht einer literarischen Person schreiben...
- ein Gespräch aufschreiben
- Texte für Lesetagebuch schreiben
- Kreativ-stilistisch schreiben in Anlehnung an Textvorlage
- Dialog zwischen literarischen Figuren erfinden

# Mathematik

Schreibe die Rechnungen mit Ergebnis auf.  
Schreibe eine Antwort.

Der Nil ist 6671 Kilometer lang. Die Donau ist 2888 Kilometer lang.

Frage: Wie viele Kilometer ist der Nil länger als die Donau?

Rechnung: \_\_\_\_\_

Antwort: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Heimat- und Sachunterricht

- Schreibe einen Wetterbericht zu deiner Wetterkarte.
- Beantworte die Fragen zur Wetterkarte.
- Sammelt weiter Informationen über die Teichpflanzen und gestaltet ein Plakat.
- Lies den Text und schreibe passende Stichwörter auf.
- Vergleiche dein eigenes Leben mit dem eines Kindes im Mittelalter.
- Schreibe die Sätze um. Formuliere aus zwei Sätzen einen Satz mit **Wenn**.

(Sachtexte knacken 3/4 Aufbau)

# Textproduktionen sind zentraler Gegenstand verschiedener Unterrichtsfächer in der Sek I

- Deutsch
- Mathematik
- Biologie
- Geografie
- Geschichte
- Physik
- Chemie
- Musische Fächer

# Beispiel Deutsch

## Training Schreiben (Doppelklick 5/6)

### Klasse 5:

- *Erzählen*: Spannend erzählen/Erzählen zu Reizwörtern
- *Bildergeschichten*: Zu Bildern erzählen/Eine Geschichte zu Bildern schreiben und überarbeiten
- *Briefe* schreiben
- *Beschreiben*: Steckbriefe schreiben

### Klasse 6:

- *Vorgänge beschreiben*: Anleitungen schreiben
- *Berichten*: Über einen Unfall berichten
- *Minireferate* schreiben und halten

# Beispiel Deutsch

## Training Schreiben (Doppelklick 7/8)

Klasse 7:

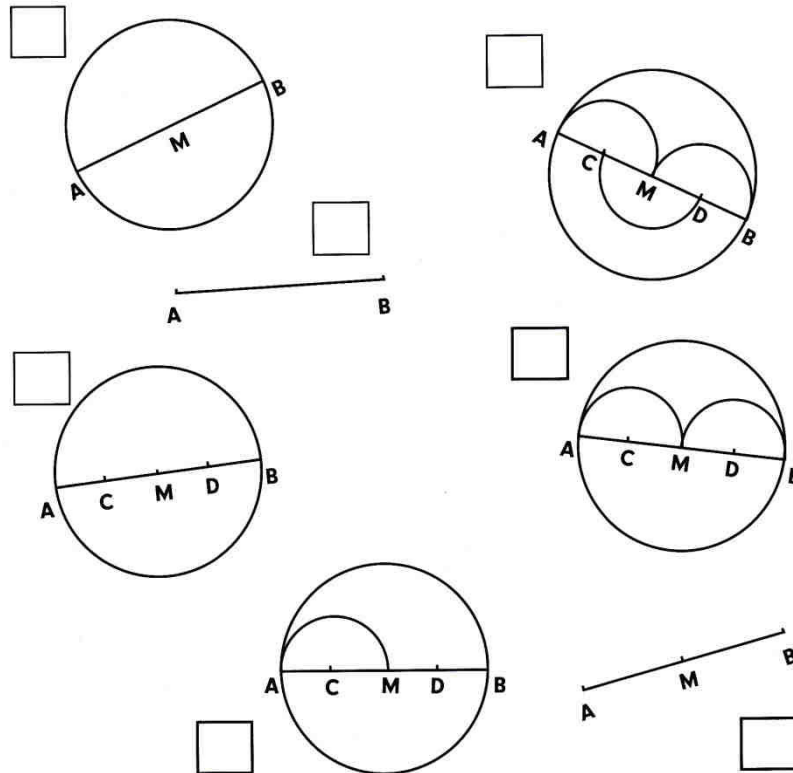
- Inhalte *zusammenfassen*: Inhalt eines Textes wiedergeben
- Vorgänge *beschreiben*: **Versuche** beschreiben
- *Berichten*: **Für die Schülerzeitung** berichten
- Tabellen und Grafiken auswerten

Klasse 8:

- *Kreatives Schreiben*
- *Beschreiben*: **Versuch/Protokoll** schreiben
- *Bericht*: **Praktikumsbericht/Tagesbericht**
- *Bewerbung schreiben*

# Beispiel Mathematik

1. Schreibe in die Kästchen die richtigen Ziffern.



2. Schreibe den Konstruktionstext.
3. Führe die Konstruktion aus.
4. Finde selbst eine ähnliche Aufgabe.

# Beispiel Geografie

---

- **Beschreibe** die Merkmale des Urstromtals ..
- **Erläutere** die unterschiedliche landwirtschaftliche Nutzung ...
- Talsperrenbauten greifen stark in die Landschaften ein. Sind diese Eingriffe zu rechtfertigen? Tauscht eure Meinungen dazu aus. (**argumentieren**)
- **Erkläre** die Entstehung des Mittelrheintales.
- Ordne die Landschaften ... (**vergleichen**).
- **Begründe** den Zusammenbruch der chemischen Großindustrie in Bitterfeld.
- Schreibe einen Bericht: „Ein Arbeitstag im Kohlenbergwerk“ (**berichten**)
- (Cornelsen: Geografie Klassen 5/6)



# Stufen der Entwicklung des Schreibens

- Reproduzierendes Schreiben
- Reproduzierendes-produzierendes Schreiben – gelenktes Schreiben
- Produzierendes Schreiben – freies Schreiben

# Reproduzierendes Schreiben

- Nachspuren
- Abschreiben
- Druckschrift in Schreibschrift umsetzen
- Vorgegebene Wortgruppen verbinden und aufschreiben
- Lückentexte mit vorgegebenen Wörtern füllen
- Wörterschlange segmentieren und aufschreiben
- Wortgitter
- Wortsilhouette nach Vorlage füllen
- Schreiben nach Diktat

Texte müssen wiederholt reproduziert werden, damit sich Wortbilder einprägen und Schüler ein ‚Repertoire‘ an Texten aufbauen können

# Reproduzierend-produzierendes Schreiben – gelenktes Schreiben

- Aufschreiben
- Schleichdiktat
- Puzzlewörter
- Lückentext füllen (ohne direkte Vorgabe)
- Wortsilhouetten füllen (ohne direkte Vorgabe)
- Puzzlesätze
- Satzschalttafel
- Text mit Varianten vorgeben, richtige Variante muss gefunden werden.
- Bilder als semantische Hilfe vorgeben
- Parallelgeschichten schreiben

Lenkung kann mehr oder weniger stark sein

# Produzierendes Schreiben

- Ss erhalten i.d.R. inhaltliche Vorgaben (Thema, Titel, Bildervorgabe)
- Ss setzen bereits gelernte sprachliche Mittel ein (Wortschatz, syntaktische Strukturen)
- Verschiedene Textsorten (Personenbeschreibung, Bilder-geschichte, Erlebnisaufsatz, Vorgangsbeschreibung, (Leser-)Brief, Einladung, Beitrag für Schülerzeitung, ...)
- Kreatives Schreiben
- Erstsprache für die Textplanung einsetzen

# Kreatives Schreiben

- Kleine lyrische Formen
- Konkrete Poesie
- Freie Texte

**Ober cool**

**Gangster**

**Unruhig**

**Zuhören**

**Hip hop**

**Attraktiv**

**Nett**

**Oguzhan**

---

**ARBEIT**

**YOGA**

**APFEL**

**MÄDCHEN**

**AIMABLE**

**REISEN**

**COOL**

**ELEFANT**

**LERNEN**

**LESEN**

**ESSEN**

**AYAMARCELLE**

---

**FREUNDEBUCH**

**Viele Seiten**

**Manchmal ganz wichtig**

**Manchmal ganz ganz lustig**

**Interessant**

**Aya Marcelle**

---

**Schokolade**

**mit Milch**

**Mit 100% Fett**

**Schokolade, Fett für Kinder**

**lecker**

**Jean Marc**

# Literatur

LEISEN, JOSEF (2003); Methoden-Handbuch Deutschsprachiger Fachunterricht (Varus) Bonn

NEUGEBAUER, CLAUDIA/NODARI, CLAUDIO (2012); Förderung der Schulsprache in allen Fächern (Schulverlag plus) Bern